

Regelmäßige Nachrichten für aufgeschlossene Verbraucher



## Verliebt, verlobt, verheiratet, ge- schieden - doch stets richtig versichert?

Versicherungen braucht der Mensch, doch wie viel und welche in welcher Situation? Schließlich kostet Versicherungsschutz Geld und das will keiner gern zum Fenster rauswerfen. Dennoch: Versicherungen begleiten uns durch das ganze Leben und sie müssen auch gelegentlich den veränderten Lebens-Situationen angepasst oder auch gekündigt werden.

**Alleinlebende** (z.B. Berufsanfänger, der klassische Single, aber auch allein lebende Rentner und Pensionäre) brauchen eine **private Haftpflicht**. Sie übernimmt die Kosten der Schäden, die versehentlich angerichtet

wurden: sei es nun die teure Vase, die bei der Freundin zu Bruch geht oder die Kosten der Krankenbehandlung des Studenten, ausgelöst durch den Sturz vom Fahrrad, weil Sie ihn im Straßenverkehr ganz einfach übersehen hatten (Personen- und Sachschäden).

Und wenn die Wohnungseinrichtung immer teurer wird, lohnt sich auch eine **Hausratversicherung**, die nach einem Einbruch oder Brand die Kosten für die neue Einrichtung erstattet. Für Berufstätige Alleinlebende ist auch eine **Berufsunfähigkeitsversicherung** sehr zu empfehlen: durch die Rentenreform ist für ab 1961 Geborene die gesetzliche Berufsunfähigkeitsrente durch eine einfache Erwerbsminderungsrente ersetzt worden. Wer nicht zum Sozialfall werden will, sichert sich privat ab.

Der Mensch lebt nicht gern allein, sondern sucht sich einen Partner. Wer zusammenzieht, ob es sich nun um die **Ehe oder eheähnliche Gemeinschaft** handelt, muss auch die Versicherungen überdenken. Für (Ehe-)Paare reicht eine Haftpflicht aus, Sie können sich also von dem jüngst abgeschlossenen Vertrag trennen. Bestehende Hausratversicherungen können verändert, also aufgestockt werden.

Auch hier gilt: der jünger bestehende Vertrag kann aufgelöst werden. Sind beide berufstätig, brauchen beide eine eigene Berufsunfähigkeitsversicherung. Sobald die Familie wächst und der Nachwuchs da ist, wird's auch bei den Versicherungen teurer und umfangreicher.

Sehr empfehlenswert ist eine **Risikolebensversicherung**, die im Falle des Todes des Ernährers die Familie



VERSICHERUNGS  
CHECK

Regelmäßige Nachrichten für aufgeschlossene Verbraucher



zumindest finanziell absichert. Für die Kinder und die Hausfrau/den Hausmann darf eine **private Unfallversicherung** nicht fehlen, weil der gesetzliche Unfallschutz in den meisten Fällen nicht ausreicht. Sind die Kinder dann in dem Alter des Flüggewerdens, ist häufig die Risikolebensversicherung nicht mehr ganz so wichtig. Dann steht meist auch mehr Geld zur Verfügung, um an die eigene **Altersversorgung** zu denken. Für Alleinerziehende gilt das Gleiche wie für Familien mit kleinen Kindern.

Wird die Ehe **geschieden**, oder trennen sich die Partner, geht es fast immer auch um Vermögensaufteilungen. Deshalb müssen auch die Versicherungen überdacht werden. War die Ehefrau bisher als Hausfrau über ihren Ehegatten versichert, so muss sie nun eine **eigene Krankenversicherung** beantragen

und zwar innerhalb von 2 Monaten ab dem Scheidungsurteil.

Waren und/oder sind beide Partner berufstätig, ändert sich an der Krankenversicherung nichts, nur bei Beamten mit Kindern muss der Versicherungsschutz der veränderten Beihilfe angepasst werden.

Wenn zwei getrennte Haushalte bestehen, müssen auch wieder zwei private Haftpflichtversicherungen her, der Ausziehende Partner braucht in der neuen Wohnung auch wieder eine eigene Hausrat.

Bei Kapitalbildenden Lebensversicherungen/privaten Rentenversicherungen sollte über eine Änderung des **Bezugsrechtes** (Bezugsrecht = wer erhält das Geld im Fall des Todes?) nachgedacht werden. Das Gleiche gilt für private

Unfallversicherungen mit Todesfallleistungen.

**Tipp:** Wer immer passend – also bedarfsgerecht aber nicht zu teuer - versichert sein will, der überprüft in regelmäßigen Abständen seinen Versicherungsschutz. Das geht heutzutage ganz praktisch auch über Online-Portale, dann gibt es die Verbraucherzentralen, die mit Rat und Tat – gegen Gebühr – zur Seite stehen. Und natürlich helfe ich Ihnen gerne im Rahmen einer umfassenden **Haushalts- und Finanzplanung**, die Spreu vom Weizen zu trennen und sich von unsinnigen Versicherungspolice zu trennen.

Es grüßt Sie herzlich  
Ihre

